



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### Beschlüsse des Stadtrates

Wirtschaftsplan 2014 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH	10
Nachbesetzung Studierendenbeirat	10
Wirtschaftsplan 2014 des Optimierten Regiebetriebes Kommunale Kindertagesstätten Jena	10

### Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschusssitzungen	10
Einladung zur Mitgliederversammlung 2013 der Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdbezirkes Jenaprießnitz / Wogau	11

### Öffentliche Ausschreibungen

Innensanierung Nordschule	11
Gastronomievergabe	12
Bereitstellung und Betreuung der Licht- und Tontechnik für die Kulturarena 2014, mit der Option auf Verlängerung um 1 Jahr	12

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

*Anschrift:* Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: [amtsblatt@jena.de](mailto:amtsblatt@jena.de)  
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungsstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

**Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

*Druck:* Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 9. Januar 2014 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. Januar 2014)

## Beschlüsse des Stadtrates

### Wirtschaftsplan 2014 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH

- beschl. am 05.12.2013; Beschl.-Nr. 2363-BV

001 Der Wirtschaftsplan 2014 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH wird bestätigt.

002 Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH als Vertreter des Gesellschafters Stadt Jena den Wirtschaftsplan 2014 der Gesellschaft zu genehmigen.

003 Die mittelfristige Unternehmensplanung 2014 – 2018 wird zur Kenntnis genommen.

#### Begründung:

Die Gesellschaft erwartet für das Jahr 2014 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt zum einen durch den städtischen Zuschuss in Höhe von 517 T€ sowie einen Zuschuss des Mitgesellschafters Sparkasse Jena in Höhe von 27 T€ und zum anderen durch Umsatzerlöse aus geplanten Einnahmen bei Veranstaltungen und Vergütungen von Beratungsleistungen. Hierbei werden Einnahmen in Höhe von 50 T€ unterstellt.

Kostenseitig entstehen Aufwendungen im Personalbereich sowie sonstige betriebliche Aufwendungen für Geschäftsbesorgung, Werbung und Inserate, Messen, Veranstaltungen, Miete und Nebenkosten und zusätzliche Aktivitäten.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 19.09.2013 dem Wirtschaftsplan zugestimmt.

Die mittelfristige Planung basiert auf den aktuellen Datengrundlagen. Mögliche Veränderungen werden in künftige Planungen eingearbeitet.

#### Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318.

### Nachbesetzung Studierendenbeirat

- beschl. am 05.12.2013; Beschl.-Nr. 2364-BV

001 Frau Mandy Gratz wird als Stellvertreterin von Frau Carola Wlodarski-Simsek (Vertreterin der Studierenden der Universität) berufen.

#### Begründung:

Die Stelle des Stellvertreters/der Stellvertreterin der Studierenden der Universität ist derzeit vakant und muss besetzt werden.

### Wirtschaftsplan 2014 des Optimierten Regiebetriebes Kommunale Kindertagesstätten Jena

- beschl. am 05.12.2013; Beschl.-Nr. 2365-BV

001 Der Wirtschaftsplan des Optimierten Regiebetriebes Kommunale Kindertagesstätten Jena für das Jahr 2014 wird bestätigt.

#### Begründung:

Der Optimierte Regiebetrieb wurde am 01.01.2008 gegründet.

Er wird entsprechend § 3 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) als Sondervermögen geführt.

Gemäß § 5 Absatz 1 Ziffer 2 der Betriebssatzung entscheidet der Stadtrat über die Feststellung des Wirtschaftsplanes.

Der Wirtschaftsplan basiert auf einem durchschnittlichen Betreuungsvolumen von 1.160 Kindern in Kindereinrichtungen (2013: ca.1.158)

Er ist geprägt vom neuen Thüringer Kindertagesstätten-gesetz.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Von der Stadt Jena sind 9,59 Mio. € Erträge eingestellt.

Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 88 T€ geplant.

Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

## Öffentliche Bekanntmachungen

	<b>Öffentliche Bekanntmachung</b> <b>Ausschusssitzungen</b>
<p>Am <b>21.01.2014, 17:00 Uhr</b> findet im Beratungsraum (2.14) am Löbdergraben 12, 2. Etage die nächste Sitzung des <b>Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen</b> statt.</p>	
<p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tagesordnung</li> <li>2. Sonstiges</li> </ol>	
<p><b>Der Ausschussvorsitzende</b></p> <p style="margin-left: 100px;">* * *</p>	
<p>Am <b>23.01.2014, 17:00 Uhr</b>, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, die nächste Sitzung des <b>Stadtentwicklungsausschusses</b> statt.</p>	
<p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tagesordnung</li> <li>3. Protokollkontrolle</li> <li>4. Dynamisches Parkleitsystem</li> <li>5. Frei- und Verkehrsanlagen Eichplatz-Umfeld: Bestätigung des Vorentwurfs</li> <li>6. Sonstiges</li> </ol>	
<p><b>Der Ausschussvorsitzende</b></p>	

**Einladung zur Mitgliederversammlung 2013 der Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdbezirkes Jenaprießnitz / Wogau**

Am Freitag, dem **24. Januar 2014** findet die **nichtöffentliche** Versammlung der Jagdgenossen der Gemarkungen Jenaprießnitz und Wogau statt.

**Ort:** Saal in Jenaprießnitz

**Zeit:** 18:00 Uhr

Jagdgenosse ist, wer Grundeigentümer von jagdbaren Flurstücken (z.B. Wald, Feld, Wiese, usw.) in den Gemarkungen Jenaprießnitz und Wogau ist!

**Tagesordnung**

- Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Protokollkontrolle der letzten Versammlung
- Geschäftsbericht des Jagdvorstandes
- Bericht des Kassenführers
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Diskussion zu diesen Berichten
- Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
- Beschlüsse über die gemeinnützige Verwendung von Geldern aus der Rücklage (in Höhe eines Teiles des Reinertrages der laufenden Pachtperiode)
- Bericht des Jagdpächters
- Sonstiges

gez. Beyer  
Jagdvorsteher

**Öffentliche Ausschreibungen**



**Auftraggeber:**

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

**Vorhaben:**

**Innensanierung Nordschule**

Staatliche Grundschule „Nordschule“, Dornburger Straße 31, 07743 Jena

gefördert durch den Freistaat Thüringen und den Bund kofinanziert durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

**Los 17 Estrich**

Leistung:

- 210 m<sup>2</sup> Bodendämmung
- 210 m<sup>2</sup> Gussasphalt-Estrich
- 35 m<sup>2</sup> Gefälleausbildung
- 305 m Randdämmstreifen
- 4 m Bewegungsfugen

Entgelt: 12,00€

Ausführungsfrist: 24.03.2014 bis 04.04.2014

Eröffnungstermin: 06.02.2014, 11:00Uhr

**Entgelt:**

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.1104.22 mit dem Vermerk "Innensanierung Nordschule, Los 17" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **16.01.2014** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

**Zuschlagsfrist endet am: 10.03.2014**

**Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:**

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

**Nebengebote:**

Nebengebote sind zugelassen.

**Sicherheiten:**

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt

- ab einer Auftragssumme von 20.000,00 € 3 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge
- ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 2 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

**Nachprüfungsstelle:**

Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten  
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
 E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de  
 Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG hin.



**Gastronomievergabe**

JenaKultur vergibt für die gastronomische Versorgung während der Kulturarena Jena 2014 vom 10. Juli bis 24. August auf dem Theatervorplatz, Schillergässchen 1 das Gastronomierecht für 5 Versorgungseinrichtungen. Es handelt sich um 2 Getränkesortimente, 2 Speisenangebote und 1 Cocktailstand. Interessenten können die Verdingungsunterlagen für einen der oben genannten Stände pro Anbieter unter JenaKultur - Volksbad, BgA Kulturelle Veranstaltungen / Kulturarena, Knebelstrasse 10, 07743 Jena, per Mail ([kulturarena@jena.de](mailto:kulturarena@jena.de)) oder telefonisch unter 03641 / 498286 anfordern. Die Bewerbungsfrist endet am **28. Februar 2014**.



a) Auftraggeber: JenaKultur, Eigenbetrieb der Stadt Jena, Knebelstraße 10, 07743 Jena; Tel 03641 / 49 8001

b) Vergabeart: öffentliche Ausschreibung

c) Art und Umfang der Leistung:  
**Bereitstellung und Betreuung der Licht- und Tontechnik für die Kulturarena 2014, mit der Option auf Verlängerung um 1 Jahr**

d) Aufteilung in Lose: keine

e) Ausführungsfrist:     Aufbau: 15.07.2014;  
                                   Abbau: 25.08.2014

f) Für die Ausschreibungsunterlagen wird ein Entgelt von 5,00 € erhoben, das nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, BLZ: 83053030, Konto-Nr. 35050 unter Benennung des Zahlungsgrundes „17701 Licht und Ton“ einzuzahlen ist. Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem 20.01.2014, Mo.-Fr. von 08:00 bis 16:00 Uhr bei JenaKultur, Sekretariat der Werkleitung, Knebelstr. 10, 07743 Jena erhältlich. Bitte kündigen Sie die Abholung der Unterlagen einen Tag vorher telefonisch an. Der Versand der Unterlagen erfolgt nach schriftlicher Aufforderung sowie Zusendung des Einzahlungsnachweises.

g) Ablauf der Angebotsfrist: 07.02.2014; 12:00 Uhr Die Angebote sind auf dem Postwege oder direkt bei der oben angegebenen Stelle einzureichen. Das Angebot kann nicht per Fax oder auf elektronischem Wege abgegeben werden.

h) Die Zahlungsbedingungen sind den Verdingungsunterlagen zu entnehmen.

i) Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen:

- je eine Bescheinigung des Finanzamtes und der Stadtkasse (Gemeindesteuerkasse), dass aus steuerlichen Gründen keine Bedenken gegen die Erteilung öffentlicher Aufträge bestehen. Diese Bescheinigungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein;
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse, die nicht älter als acht Wochen sein darf;
- Angaben zu Standort, Struktur und Spezialisierung des Unternehmens
- Referenzen, Liste der wesentlichen auf o.g. Aufgabengebiet erbrachten Leistungen unter Angabe des Leistungsumfangs der letzten 3 Jahre
- Formblatt ILO Konvention (Anlage zur Ausschreibung)
- Formblatt Tariftreue (Anlage zur Ausschreibung)

j) Bindefrist: 28.02.2014

k) Eine Rückinformation nach § 19 Abs. 1 VOL/A erfolgt nur bei Vorlage eines entsprechenden Antrages. Das Angebot wurde nicht berücksichtigt, wenn zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.